



Die dem bundesweiten Arbeitskreis der staatlich getragenen Akademien (BANU) angeschlossenen Einrichtungen der Bundesländer tragen gemeinsam das Programm zur Förderung der Artenkenntnis in Deutschland.

Im Rahmen des Programms **„Wissen – Qualifizieren – Zertifizieren für Artenvielfalt“** zur Förderung von Artenkenntnis wurde eine Stelle zur bundesweiten Koordination und Steuerung mit Dienst-
sitz in Laufen an der Salzach in Vollzeit geschaffen.

Zum 01.10.2025 ist daher zunächst befristet bis zum 30.04.2029 folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich „BANU-Koordinierungsstelle Artenkenntnis-Ausbildung“

Aufgabenschwerpunkte:

- Projektübergreifende und bundesweite Koordination von Prüfungs- und Kursangeboten im Bereich Artenkenntnis in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten BANU-Akademien
- Betreuung bestehender Facharbeitsgruppen zur Abstimmung und Aktualisierung von Projekteinhalten sowie Organisation von Arbeitstreffen
- Zusammenarbeit mit Projekt- und Kooperationspartnern wie Hochschulen und Verbände, sowie mit weiteren Projekten und Akteuren mit Themenschwerpunkt Artenkenntnis
- Planung und Vergabe von Projekt-Erweiterungen, beispielsweise der Erarbeitung von Curricula und Zertifizierungsgrundlagen für weitere Artengruppen
- Inhaltliche und technische Betreuung der Projekt-Homepage
- Aufbau von social-media-Kanälen sowie Öffentlichkeitsarbeit in Abstimmung mit den beteiligten Naturschutzakademien
- Überprüfung einheitlicher Zertifizierungs-Standards

Allgemeine und fachliche Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom Univ. bzw. Master of Science) oder Promotion in den Studienfächern Biologie und Landschaftsökologie oder vergleichbarer Studienabschluss mit ökologischer Ausrichtung (z.B. Landespflanze, Agrar-, Forst-, Geowissenschaften), Befähigung für die 4. Qualifikationsebene
- Sie sind außerordentlich teamfähig und haben ein ausgeprägtes Organisationstalent
- Sie schätzen die Zusammenarbeit in einem großen, diversen Team und sind konfliktfähig, kompromissbereit und ergebnisorientiert.
- Sie haben Erfahrungen in der Abstimmung und Koordination von Fachinhalten mit Projekt- und Kooperationspartnern
- Sie sind es gewohnt, eigenverantwortlich, lösungsorientiert und selbständig zu arbeiten und können Arbeitsinhalte klar strukturieren
- Sie sind vernetzt mit Akteuren wie Hochschulen, Naturschutzverbänden, etc. im Themenschwerpunkt Artenkenntnis
- Sie haben vertiefte Artenkenntnisse in einer der projektrelevanten Organismengruppen (Botanik, Ornithologie, Herpetologie, Tagfalter, Libellen, Fledermäuse, ...)

- Sie haben Erfahrung in der Außendarstellung von Fachinhalten, insbesondere in der Administration von wordpress-Seiten und social media
- Berufliche Erfahrung in der didaktischen Ausarbeitung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen auf dem Gebiet der Artenkenntnis-Vermittlung sowie im Bereich Projektentwicklung und Vergabe ist von Vorteil
- Hohe Bereitschaft zu Dienstreisen im Bundesgebiet
- Sicherer Umgang mit Microsoft Office und Adobe InDesign

Wir bieten:

- Die Vergütung richtet sich nach den geltenden Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung ist in Entgeltgruppe 13 vorgesehen.
- Jahressonderzahlung
- Moderne Arbeitsbedingungen und ein kollegiales Arbeitsklima
- Gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 Uhr bis 19:00 Uhr)
- Verantwortungsvolle Aufgaben in einem engagierten Team aus den Bereichen Landespflege, Landschaftsökologie, Forst und Biologie
- Einarbeitung durch eine erfahrene Kollegin oder einen erfahrenen Kollegen
- Möglichkeit von zeitweisem Homeoffice (nach erfolgreicher Einarbeitung und bei Vorliegen der Voraussetzungen)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben sichergestellt ist

Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern werden insbesondere Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Die Stelle ist außerdem für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Interessierte Personen mit entsprechender Eignung und Qualifikation bitten wir, sich **bis spätestens 31.07.2025** per E-Mail (bewerbung@anl.bayern.de) unter Angabe des Geschäftszeichens **VO-0302/2025-6** zu bewerben, sämtliche Anlagen sind in einer pdf-Datei (maximal 10 MB) zusammenzufassen.

Alternativ richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe des o. g. Geschäftszeichens bitte an:

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege
Personalstelle
Seethalerstraße 6
83410 Laufen

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne in

- fachlichen Belangen: Herr Nagel (Tel.: 08682/8963-47)
Frau Silbernagl (Tel.: 08682/8963-74)
- dienstrechtlichen Belangen: Herr Schwaiger (Tel.: 08682/8963-35)

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter <https://www.anl.bayern.de/anl/stellenangebote/index.htm> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. Wir bitten um Beachtung.